Sensorische Verarbeitung im Unterricht

Reizüberflutung, Unterstimulierung



Sensorische Verarbeitung im Unterricht? Stell dir vor: ein Klassenzimmer voller Kinder, jedes mit seiner eigenen Art, mit Reizen umzugehen. Das eine wackelt auf seinem Stuhl, das andere tippt mit einem Stift auf den Tisch, und wieder ein anderes starrt verträumt aus dem Fenster. Für manche Kinder ist die sensorische Verarbeitung all dieser Reize im Unterricht eine echte Herausforderung. Das kann zu Unruhe, Konzentrationsproblemen und sogar Frustration führen. Aber was, wenn es eine einfache Möglichkeit gibt, diesen Kindern zu helfen, sich besser zu fokussieren? Ein Hilfsmittel, das ihnen hilft, ihre Reize zu regulieren, ohne dass sie ihre Nägel, Ärmel oder Stifte kaputtbeißen? Genau hier kann eine Kaukette unterstützen.

Warum manche Kinder Schwierigkeiten mit der sensorischen Verarbeitung haben

Nicht jedes Kind verarbeitet Reize auf die gleiche Weise. Manche Kinder filtern automatisch, was wichtig ist und was nicht, während andere alles gleich intensiv wahrnehmen. Das kann zu Reizüberflutung führen: ein Kopf, der überläuft vor Geräuschen, Bewegungen und Eindrücken. Auf der anderen Seite gibt es Kinder, die eher unterreizt sind. Sie brauchen mehr Stimulation, um wach und aufmerksam zu bleiben, und suchen diese deshalb selbst – zum Beispiel durch Kauen auf Gegenständen, Fummeln oder ständiges Bewegen.

Das kann sich im Unterricht zeigen: ein Kind, das ständig auf seinem Bleistift kaut, ein anderes, das non-stop an seiner Kleidung herumspielt, und ein drittes, das kaum stillsitzen kann. Für diese Kinder sind solche Verhaltensweisen keine „schlechten Angewohnheiten“, sondern Wege, ihr Nervensystem ins Gleichgewicht zu bringen. Wenn diese Reize auf sichere Weise reguliert werden können, kann das zu besserer Konzentration und einer ruhigeren Lernumgebung beitragen.

Was macht eine Kaukette so wirkungsvoll?

Eine Kaukette ist ein unauffälliges Hilfsmittel, mit dem Kinder sicher kauen können, ohne ihre Zähne, Nägel oder Kleidung zu beschädigen. Kauen kann die sensorische Verarbeitung unterstützen und dazu beitragen, dass Kinder sich besser konzentrieren. Untersuchungen zeigen sogar, dass Kauen die Gehirnaktivität fördern kann, was Gedächtnis und Fokus verbessern kann. Für Kinder, die schnell in Reizüberflutung geraten oder Schwierigkeiten haben, stillzusitzen, kann eine Kaukette dabei helfen, überschüssige Energie abzubauen, ohne den Unterricht zu stören.

Was eine Kaukette von anderen Hilfsmitteln wie einem Wackelkissen oder einem Fidget Toy unterscheidet, ist, dass sie unauffällig ist und jederzeit genutzt werden kann. Ein Kind muss nicht erst die Lehrerin oder den Lehrer fragen, ob es sein Hilfsmittel nehmen darf – sie hängt einfach um den Hals und ist immer griffbereit. Dadurch wird sie zu einem natürlichen Begleiter, den Kinder selbstständig einsetzen können.

Weniger Ablenkung, mehr Fokus

Eine der größten Herausforderungen im Unterricht ist es, die Konzentration zu halten. Geräusche von draußen, ein sich bewegendes Mitschülerkind, eine grelle Lampe – das sind alles kleine Dinge, die dazu führen können, dass ein Kind abgelenkt wird. Für Kinder mit ADHS, Autismus oder Hochsensibilität kann das noch intensiver sein. Sie haben oft Schwierigkeiten, Reize aus der Umgebung auszublenden, und verlieren dadurch schneller den Faden.

Durch das Tragen einer Kaukette bekommen diese Kinder eine Möglichkeit, sich zu regulieren, ohne andere zu stören. Das Kauen kann ihnen helfen, störende Reize besser auszublenden und sich auf ihre Aufgabe zu konzentrieren. Dadurch entsteht nicht nur mehr Ruhe für das Kind selbst, sondern auch für die ganze Klasse.

Von Nagelkauen bis Kleidungkauen: eine sichere Alternative

Viele Kinder haben „orale“ Gewohnheiten wie Nagelkauen, Daumenlutschen oder Kauen auf Kleidung. Das ist oft eine Art, Anspannung zu verarbeiten. Das Problem? Es ist nicht gerade hygienisch und kann langfristig Schäden an Zähnen, Nägeln oder Kleidung verursachen. Eine Kaukette bietet eine sichere Alternative: Sie gibt denselben sensorischen Input, ohne dass unerwünschte Gewohnheiten entstehen.

Außerdem kann eine Kaukette bei Kindern helfen, die schnell emotional aufgewühlt werden. Frustration, Anspannung oder Nervosität können sich in Beißverhalten äußern. Mit einer Kaukette haben Kinder ein Ventil, mit dem sie ihre Anspannung auf eine Weise regulieren können, die weder ihnen selbst noch ihrer Umgebung schadet.

Eine einfache Lösung mit großer Wirkung

Im Unterricht geht es um Balance: Wie schaffst du eine Umgebung, in der jedes Kind sich konzentrieren kann, ohne dass es auf Kosten anderer geht? Eine Kaukette ist eine einfache, erschwingliche Lösung für Kinder, die Schwierigkeiten mit der sensorischen Verarbeitung

haben. Sie kann ihnen helfen, sich besser zu fokussieren, Anspannung zu reduzieren und unruhige Gewohnheiten in etwas Positives umzuwandeln.

Für Eltern und Lehrkräfte, die merken, dass ein Kind Schwierigkeiten mit Konzentration, Nagelkauen oder unruhigem Verhalten im Unterricht hat, kann eine Kaukette einen Versuch wert sein. Sie ist kein Wundermittel, aber für viele Kinder kann sie genau die kleine Unterstützung sein, die hilft, sich besser zu fühlen und den Schultag mit mehr Ruhe und Fokus zu meistern.

Für den diagnostischen oder therapeutischen Einsatz bei ADHS oder Autismus liegen keine medizinischen Studien vor. Das Produkt ist kein Medizinprodukt.

Schlagwörter: Mundmotorik, Mundmotorische Entwicklung, Sensorische Verarbeitung, Sprachentwicklung

Was ist eine Kaukette?

Eine Kaukette ist ein fester Silikonanhänger zum Kauen, den man um den Hals trägt. Für Kinder ab 3 Jahren, Jugendliche und Erwachsene mit erhöhtem Kaubedarf, die sonst auf Kleidung, Nägel oder Stifte kauen.

Ein sicheres und geeignetes Ventil zum Kauen, für Kinder mit erhöhtem Kaubedarf oder sensorischen Bedürfnissen. Lebensmittelechtes Silikon, BPA-frei, in vier Stärken.

KAUKETTEN ANSEHEN